

Gastspiel der Dresdner Philharmonie

am Mittwoch, dem 13. Mai 1964, Theater Zittau

am Donnerstag, dem 14. Mai 1964, Stadthalle Görlitz

V. SINFONIEKONZERT

des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz/Zittau

Dirigent: Generalmusikdirektor Professor Heinz Bongartz, Nationalpreisträger

Programm

Richard Strauß:
1864–1949

Don Quixote, op. 35

Fantastische Variationen über ein Thema ritterlichen
Charakters, frei nach Cervantes

Solopartien:

Peter Schikora, Viola

Manfred Reichelt, Violoncello

Igor Strawinski:
geb. 1882

Der Feuervogel, Suite 1919

Introduktion und Tanz des Feuervogels

Tanz der Prinzessin

Tanz des Kastschei

Wiegenlied und Finale

Johannes Brahms:
1833–1897

I. Sinfonie, c-Moll, op. 68

Un poco sostenuto – Allegro

Andante sostenuto

Un poco Allegretto e grazioso

Adagio-Allegro non troppo, ma con brio



Professor Heinz Bongartz, Generalmusikdirektor und Nationalpreisträger, schließt in Kürze seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Chefdirigent der Dresdner Philharmonie ab. In Dresden verabschiedet er sich am 1. und 2. August dieses Jahres mit der IX. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, die er im Schloßpark Pillnitz dirigieren wird. Die Zittauer Konzertbesucher werden sich erinnern, daß Professor Bongartz vor 10 Jahren, am 20. Oktober 1954, zusammen mit Frau Elly Ney, das letzte Mal in Zittau konzertiert hat. In Görlitz trat der Chefdirigent der Philharmonie am 18. Mai 1960 letztmalig auf, mit Annerose Schmidt, Leipzig, als Solistin.

So gastiert der künstlerische Leiter des weltberühmten Klangkörpers auch in unseren Städten das letzte Mal. Mit manchem Besuch von Professor Bongartz beehrt, wird unser Gerhart-Hauptmann-Theater das Ereignis zu würdigen wissen.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie